

Jutta Ditfurth

**DIE ARD UND DER ROMMEL-ABEND
Über die Reichspogromtage und -nächte
vom 6.-13. November 1938**

Die ARD, das erste öffentlich-rechtliche Fernsehprogramm, hat es ungeheurerlicherweise fertig gebracht, ausgerechnet am 9. November 2013 einen Rommel-TV-Abend zu veranstalten. Dies ist nur ein Element in dem langjährigen Versuch, nicht-jüdische Deutsche mehr und mehr als Opfer und die Generäle – wie Rommel – als bedauernswerte, gebrochene Männer darzustellen, die doch nur das Beste "für Deutschland" wollten. Die Blutspur, die sie durch Europa zogen, bleibt nebensächlich. In diese geschichtsklitternde Reihe gehören auch Filme wie "Die Flucht", "Dresden" und "Unsere Mütter, unsere Väter".

Heute empfehle ich als Gegenmittel und Mittel der Aufklärung diese Bücher:

**Markus Roth, Sascha Feuchert, Christiane Weber (Hg.):
Eine Nacht im November 1938 - Ein zeitgenössischer Bericht von Konrad
Heiden**

Wallstein Verlag, Göttingen 2013

192 Seiten, 19,90 Euro

Raphael Gross:

November 1938 - die Katastrophe vor der Katastrophe

C.H. Beck Verlag, München 2013

128 Seiten, 8,95 Euro, auch als e-book erhältlich

Mehr Infos auf:

www.jutta-ditfurth.de

und

<https://www.facebook.com/Jutta.Ditfurth>